Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **106 (1988)**

Heft 36

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Beschäftigungslage in den Ingenieur- und Architekturbüros

Erhebung Juli 1988

Der Auftragseingang für Ingenieure und Architekten konnte im 2. Quartal 1988 gehalten werden. Wie im Vorquartal verzeichnen 28% aller Antwortenden einen steigenden Auftragseingang, bei 58% (VQ 55%) blieb die Nachfrage konstant. Alle Fachrichtungen profitieren von der guten Baukonjunktur. Die nahezu unveränderte Auftragserteilung durch die öffentliche Hand ist mit ein Grund für die Auftragssituation.

Der Arbeitsvorrat hat sich ebenfalls stabilisiert. 88% aller Antwortenden melden einen zunehmenden bzw. gleichbleibenden Auftragsbestand (Vorjahr: 86%) – eine Entwicklung, die für alle Fachrichtungen gleich verläuft. Der Arbeitsvorrat reicht durchschnittlich für 11,6 Monate, das ist leicht höher als vor Jahresfrist (10,8 Monate). Dabei liegen die Architekten und Elektro- bzw. Maschineningenieure mit 13,1 Monaten vorn; nicht ganz so komfortabel sind die Auftragspolster im Tiefbau. Mit durchschnittlich 9,3 Monaten ist auch hier die Situation besser als im Juli 1987 (8,6 Monate).

Der Personalbestand steigt kontinuierlich – am deutlichsten bei den Elektro- und Maschineningenieuren. Diese Entwicklung dürfte auch im nächsten Quartal anhalten. Durchschnittlich wünscht man sich eine Zunahme des Personals um 5,5%. Diese Angabe lässt allerdings keinen Schluss zu, ob das benötigte Personal auch tatsächlich rekrutiert werden kann oder ob die Stellen unbesetzt bleiben und damit diese Zahl weiter ansteigen lassen.

Insgesamt kann man von einer guten Beschäftigungssituation sprechen. Die Prognose für die kurzfristige Entwicklung fällt dementsprechend aus: 67% aller Antwortenden beurteilen die Beschäftigungsaussichten als gut (Vorjahr: 56%), 27% als befriedigend (Vorjahr: 37%), unsicher sind wie im Vorjahr 5%. Nur gerade 1% ist pessimistisch (Vorjahr 2%).

Fachbereiche	Juli 87	Okt. 87	Jan. 88	Apr. 88	**Juli 88**
Architektur	606	585	634	600	**602**
Bauingenieurwesen	347	349	340	343	**333**
Kulturingenieurwesen/Vermessung	61	77	79	75	**71**
Elektro- und Maschineningenieurwesen	neu	20	25	28	**27**
Übrige	58	40	36	37	**29**
Total	1072	1071	1114	1083	**1062**

Tabelle 1. Beteiligung an der Erhebung nach Fachrichtungen (Anzahl Meldungen)

Auftragseingang (vgl. Tabellen 2 und 3)

Gefragt wurde, ob der Eingang neuer Aufträge im 2. Quartal 1988, verglichen mit dem 1. Quartal 1988, zunehmend, gleichbleibend oder abnehmend war.

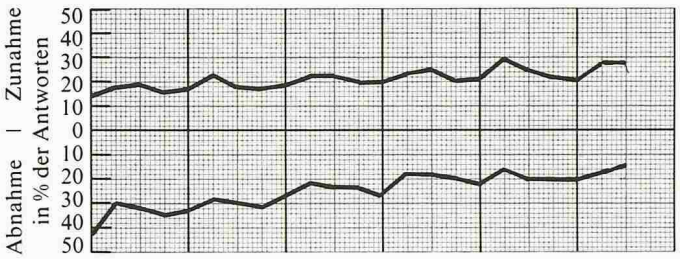
Tendenz	Juli 87	Okt. 87	Jan. 88	April 88	**Juli 88**
zunehmend	25	22	21	28	**28**
gleichbleibend	58	58	59	55	**58**
abnehmend	17	20	20	17	**14**

Tabelle 2a. Auftragseingang, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

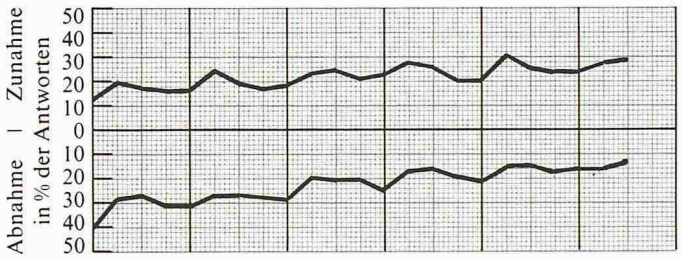
Beschäftigungslage in den Projektierungsbüros seit 1983

Jahr	1983				1984				1985				1986				1987				1988			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4

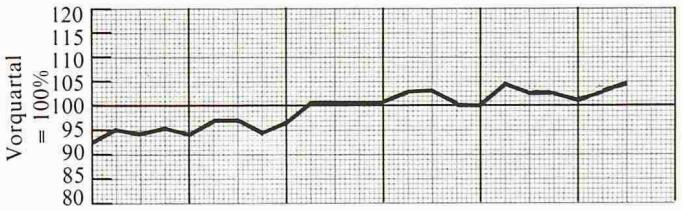
Auftragseingang (Trendbeurteilung)



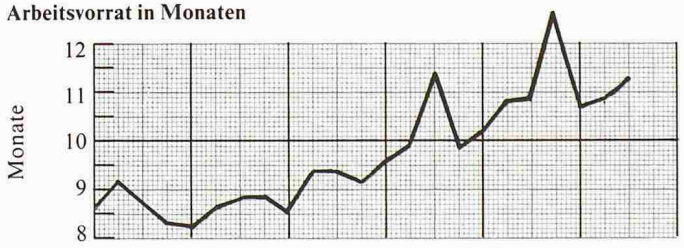
Auftragsbestand (Trendbeurteilung)



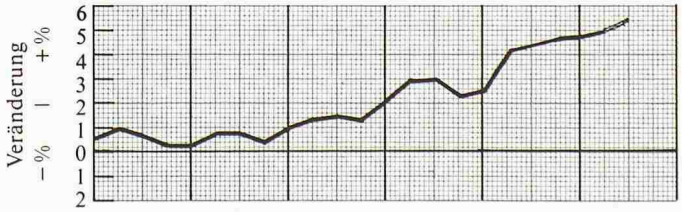
Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)



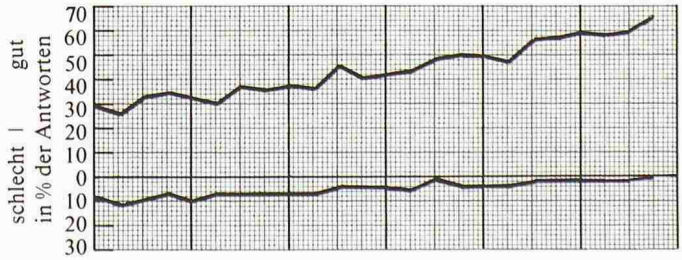
Arbeitsvorrat in Monaten



Personalbestand, Prognose für das nächste Quartal



Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal



	Juli 87	Okt. 87	Jan. 88	April 88	**Juli 88**
Architekten					
zunehmend	25	23	23	26	**30**
gleichbleibend	61	61	61	59	**60**
abnehmend	14	16	16	15	**10**
Bauingenieure Hochbau					
zunehmend	27	22	22	31	**33**
gleichbleibend	53	54	53	52	**51**
abnehmend	20	24	25	17	**16**
Bauingenieure Tiefbau					
zunehmend	21	20	19	25	**19**
gleichbleibend	59	57	57	58	**62**
abnehmend	20	23	24	17	**19**
Kultur- und Vermessungsingenieure					
zunehmend	20	20	14	15	**32**
gleichbleibend	57	60	72	66	**59**
abnehmend	23	20	14	19	**9**
Elektro- und Maschineningenieure					
zunehmend	neu	37	24	25	**41**
gleichbleibend	neu	42	52	68	**52**
abnehmend	neu	21	24	7	**7**

Tabelle 2b. Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 2. Quartal 1988 30% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 28%) und 76% der Bauingenieure (im Vorquartal 78%).

	Juli 87	Okt. 87	Jan. 88	April 88	**Juli 88**
Architekten					
zunehmend	16	20	18	24	**22**
gleichbleibend	60	55	58	56	**57**
abnehmend	24	25	24	20	**21**
Bauingenieure					
zunehmend	18	19	17	22	**17**
gleichbleibend	57	57	55	54	**60**
abnehmend	25	24	28	24	**23**
Elektro- und Maschineningenieure					
zunehmend	neu	27	36	31	**44**
gleichbleibend	neu	55	37	63	**56**
abnehmend	neu	18	27	6	**-**

Tabelle 3. Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

Auslandaufträge

Gefragt wurde, welcher prozentuale Anteil an neuen Aufträgen im 2. Quartal 1988 und im 1. Quartal 1988 auf das Auslandgeschäft entfiel. 1,7% der antwortenden Architekten waren im 1. Quartal 1988 und 1,8% im 2. Quartal 1988 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 1. und im 2. Quartal 1988 je 3,9%.

Auftragsbestand (vgl. Tabelle 4)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende Juni 1988, verglichen mit dem Stand Ende März 1988.

Tendenz	Juli 87	Okt. 87	Jan. 88	April 88	**Juli 88**
Zunahme	26	24	24	28	**29**
Keine Veränderung	60	59	60	56	**59**
Abnahme	14	17	16	16	**12**

Tabelle 4a. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Juli 87	Okt. 87	Jan. 88	April 88	**Juli 88**
Architekten					
Zunahme	29	26	26	30	**29**
Keine Veränderung	60	62	62	57	**60**
Abnahme	11	12	12	13	**11**
Bauingenieure Hochbau					
Zunahme	27	23	22	32	**33**
Keine Veränderung	55	55	57	50	**53**
Abnahme	18	22	21	18	**14**
Bauingenieure Tiefbau					
Zunahme	20	20	23	25	**21**
Keine Veränderung	64	58	58	57	**63**
Abnahme	16	22	19	18	**16**
Kultur- und Vermessungsingenieure					
Zunahme	18	23	15	17	**33**
Keine Veränderung	63	58	71	65	**57**
Abnahme	19	19	14	18	**10**
Elektro- und Maschineningenieure					
Zunahme	neu	42	32	32	**50**
Keine Veränderung	neu	42	44	57	**36**
Abnahme	neu	16	24	11	**14**

Tabelle 4b. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Auftragsbestand verglichen mit dem Vorquartal (vgl. Tabelle 5)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende Juni 1988, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende März 1988 = 100).

	Juni 87 (31.3.87 = 100)	Sept. 87 (30.6.87 = 100)	Dez. 87 (30.9.87 = 100)	März 88 (31.12.87 = 100)	**Juni 88 (31.3.88 = 100)**
Gesamtergebnis	103	103	101	103	**105**
Nach Fachrichtungen					
Architekten	108	106	103	104	**106**
Bauing. Hochbau	101	101	99	104	**104**
Bauing. Tiefbau	97	99	99	101	**102**
Kultur- und Vermessungsingenieure	99	97	99	98	**99**
Elektro- und Maschineningenieure	neu	104	99	103	**105**

Tabelle 5. Auftragsbestand, bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

Arbeitsvorrat in Monaten (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

	Okt. 87	Jan. 88	April 88	Juli 88	**Okt. 88**
Gesamtergebnis	10,8	13,4	10,7	10,9	**11,6**
Nach Fachrichtungen					
Architekten	12,3	18,6	11,8	12,2	**13,1**
Bauingenieure	8,6	8,6	8,8	9,0	**9,3**
Kultur- und Vermessungsingenieure	9,3	9,7	9,1	9,0	**9,8**
Elektro- und Maschineningenieure	neu	11,0	11,3	13,7	**13,1**

Tabelle 6. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

Personalbestand (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen, einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teilzeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit voll beschäftigt waren.

Gesamtergebnis	Total	davon weiblich	Veränderung des Totals	%-Anteil weiblich
31.12.87	11625,0	2224,0	100,0	19,1
30.03.88	11680,0	2266,5	100,5	19,4
30.06.88	**11937,5**	**2321,5**	**102,7**	**19,5**
Nach Fachrichtungen				
Architekten				
31.12.87	5533,0	1325,5	100,0	24,0
30.03.88	5572,5	1342,0	100,7	24,1
30.06.88	**5666,5**	**1369,5**	**102,4**	**24,2**
Bauingenieure				
31.12.87	4455,5	664,0	100,0	14,9
30.03.88	4468,5	673,5	100,3	15,1
30.06.88	**4553,5**	**693,5**	**102,2**	**15,2**
Kultur- und Vermessungsingenieure				
31.12.87	1194,0	161,0	100,0	13,5
30.03.88	1184,5	169,5	99,2	14,3
30.06.88	**1247,0**	**179,0**	**104,4**	**14,4**
Elektro- und Maschineningenieure				
31.12.87	442,5	73,5	100,0	16,6
30.03.88	454,5	81,5	102,7	17,9
30.06.88	**470,5**	**79,5**	**106,3**	**16,9**

Tabelle 7. Personalbestand an drei Stichtagen

Veränderungen im Personalbestand (vgl. Tabelle 8)

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 3. Quartal 1988.

	2. Quartal 1988	**3. Quartal 1988**
Architekturbüros	Zunahme etwa 5,7%	**Zunahme etwa 6,3%**
Bauingenieurbüros	Zunahme etwa 5,1%	**Zunahme etwa 4,9%**
Büros für Kultur- u. Vermessungswesen	Zunahme etwa 2,5%	**Zunahme etwa 3,6%**
Elektro- und Maschineningenieurbüros	Zunahme etwa 5,5%	**Zunahme etwa 6,4%**
im Mittel	Zunahme etwa 5,1%	**Zunahme etwa 5,5%**

Tabelle 8. Prognose für das 3. Quartal 1988

Beschäftigungsaussichten (vgl. Tabellen 9 und 10)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 3. Quartal 1988. Folgende Antworten waren möglich: gut, befriedigend, schlecht, unbestimmt.

	3. Quart. 1987	4. Quart. 1987	1. Quart. 1988	2. Quart. 1988	**3. Quart. 1988**
gut	56	57	55	60	**67**
befriedigend	37	34	36	33	**27**
schlecht	2	2	2	2	**1**
unbestimmt	5	7	7	5	**5**

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Juli 87	Okt. 87	Jan. 88	April 88	**Juli 88**
Architekten					
gut	57	56	54	57	**66**
befriedigend	34	35	35	35	**28**
schlecht	3	1	2	2	**2**
unbestimmt	6	8	9	6	**4**
Bauingenieure					
gut	55	58	58	64	**67**
befriedigend	38	33	35	30	**27**
schlecht	3	5	3	2	**1**
unbestimmt	4	4	4	4	**5**
Kultur- und Vermessungsingenieure					
gut	49	55	44	56	**66**
befriedigend	49	40	53	43	**28**
schlecht	–	–	–	–	**–**
unbestimmt	2	5	3	1	**6**
Elektro- und Maschineningenieure					
gut	neu	75	64	75	**81**
befriedigend	neu	20	28	21	**15**
schlecht	neu	–	4	–	**–**
unbestimmt	neu	5	4	4	**4**

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)